

Nr.	Stern ptolemäisch (modern) Nr. P.-K. [- BALLY]	Wert Länge $\lambda$ oder Breite $\beta$	syrische Version	alte ma'mū- nische Version (al- Hasan)	Version al-Ḥaḡḡāḡ  <i>Texte</i> [hdb]	Version Ishāq (Ur- fassung)  • - Rand- glosse	Ṭābit, Revision  <i>Texte</i> [ueT]	„kor- rekt“ nach Ibn aṣ- Ṣalāḥ	griechisch ed. HEIBERG
83.	Cen 35 ( $\alpha$ Cen) 969.	$\lambda$	sämtlich $\cong$ , außer: $\eta$			$\cong$	$\cong$	$\eta$	$\eta$ 8°20
					$\cong$		uT $\cong$ $\nu$ o $\eta$		
84.	Ara 2 ( $\theta$ Ara) 992.	$\lambda$	3°	0°20	—	*0°20 <sup>w</sup> *3° <sup>w</sup>	0°20	—	† 3° (var. BC: 3°10)
					0°20		u 3° <sup>x</sup> e 3°30 T 0°20		
85.	CrA 7 ( $\alpha$ CrA) 1004.	$\lambda$	20°50	20°50	—	16°50	16°50	16°50	† 16°50
					16°50		16°50 <sup>y</sup>		
86.	PsA (vor Nr. 1) ( $\alpha$ PsA) 1011.	Eigentlich = Aqr 42. In allen Versionen (u. a. auch der eigenhändigen von Ishāq) fälschlich auch hier in PsA voll mitgezählt und mit Koordinaten (die eigentlich zur folgenden Zeile mit Stern 1 [= $\beta$ PsA] gehören!) versehen; dadurch alle weiteren Koordinaten um eine Zeile nach oben verschoben, am Ende Nr. 11 [= $\gamma$ Gru] ohne Koordinaten; sein Text wird dann fälschlich mit dem Text von Stern 10 [= $\iota$ PsA] zu einem verschmolzen.							
87.	PsA 7 ( $\lambda$ PsA) 1018.	$\beta$			überall: 14°40, aber: *11°40			—	— 14°40
					14°40		14°40		
88.	PsA 11 ( $\gamma$ Gru) 1022.	$\lambda$	20°10	20°10	—	26°	26°	20°10	✂ 20°10
					hd 26° b 27°		uT 26° e 21°		

<sup>v</sup> T<sub>p</sub> a. R.: „In einem anderen Exemplar richtig:  $\eta$ “.

<sup>w</sup> Irrtümlich beide Werte für die „Randglosse“ (*ḥāṣiya*) zitiert; wahrscheinlich gehört 0°20 zur Ishāq-Version selbst.

<sup>x</sup> Korrigiert in 0°20.

<sup>y</sup> In u der Minutenwert zunächst geschrieben z (= 7'), aber korrigiert in n (= 50').